



## Wendelinskapelle, Kaisten



### Wendelinskapelle Kaisten

#### Ruheloser Kindsmörder

Einst galt die Gegend bei der Wendelinskapelle zwischen Kaisten und Laufenburg als unheimlicher Ort. Manch einer, der nachts an der Kapelle vorbeiging, hörte hinter sich schlurfende Schritte, ohne einen Menschen zu sehen. Ein paar hundert Meter weiter, beim Kreuz am Kaister Dorfeingang, erschien manchmal eine undeutliche Gestalt, die sich beim Betrachten in Nebel auflöste. Es war die ruhelose Seele eines schwedischen Husaren, der während des Dreissigjährigen Krieges in Kaisten zwei in einer Wiege liegende Kinder erstochen hatte. Beim Zurückreiten nach Laufenburg fiel er bei der Kapelle vom Ross und war sofort tot, berichtet eine Sage.



#### Baron als Altarstifter

Die Ursprünge der dem Bauernpatron Wendelin geweihten Kapelle reichen vielleicht ins 16. Jh. zurück, dies lässt zumindest das spätgotische Spitzbogenportal vermuten. Die im Türgewände eingemeisselte Jahrzahl 1672 wurde demzufolge im Rahmen eines Umbaus angebracht. Etwas speziell ist die Vorhalle, die gegen die Wetterseite hin durch eine Mauer abgeschlossen ist. Das Kirchlein beherbergt einen barocken Altar mit einem Bild des Kapellenpatrons aus dem 19. Jh. (evtl. 1881), signiert von einem Maler Pfeiffer aus München. Ein kleineres, älteres Gemälde zeigt den Drachentöter St. Georg. Einst standen auf Podesten beidseits des Altars Figuren der früher beliebten hl. Barbara und Katharina von Alexandria. Sie befinden sich heute in der Kaister Pfarrkirche. Als Zeugnis der österreichischen Vergangenheit der Region prangt am Altar das Wappen des in Laufenburg ansässig gewesenen habsburgischen Beamten Baron Ignaz von Grandmont-Stotzingen (1672–1733), der der mutmassliche Stifter des Altars ist.

#### Sammlungsort der Todtmoospilger

Die Wendelinskapelle wird nur noch selten benutzt. Ihr Standort ausserhalb des Dorfes gleich an einer Strasse ist alles andere als attraktiv. In unmittelbarer Nachbarschaft breitet sich eine grossflächige Schaltanlage der Elektrizitätswirtschaft aus, Hochspannungsleitungen dominieren die Landschaft. Jüngst wurde das Innere der Kapelle renoviert und es ist angedacht, das Kirchlein wieder vermehrt zu nutzen. Einst hielten hier die Kaister Flurprozessionen. Der Hornusser Fusswallfahrt nach Todtmoos, die jeweils am Montag und Dienstag nach Auffahrt stattfindet, dient die Kapelle seit Menschengedenken als Orientierungspunkt. Nach dem Überschreiten der Grenze und einem Verpflegungshalt in Laufenburg besammeln sich die Pilger auf ihrem Rückweg bei der Wendelinskapelle, um von hier aus die letzten Kilometer nach Hornussen anzutreten. (lh)

## Wendelinskapelle

Kaisten



[www.aargauerkapellen.ch](http://www.aargauerkapellen.ch)



### Spiritueller Impuls

#### Eine Leerstelle für Gott

Die Kaistener Wendelinskapelle ist ein Sinnbild für die kulturellen Spannungen, die wir als Christinnen und Christen heute erleben. Glaube erscheint in unserer von naturwissenschaftlichem und ökonomischem Denken geprägten globalisierten Welt wie ein deplatziertes Relikt vergangener Tage. Und doch ist das spätgotisch-barocke Kleinod zwischen Strasse und Hochspannungsleitungen ein wichtiger Platzhalter für die Wahrnehmung einer Wirklichkeit, die, oftmals vergessen, dennoch die Urkraft allen Lebens ist. Die Kapelle steht wie eine Mahnung: Erliege nicht der Versuchung menschlicher Allmachtsphantasien! Wir Menschen sind nur ein kleiner Faden in der Komplexität des Universums, ein Augenzwinkern in der Geschichte des Kosmos. Das Leben ist keine Erfindung des Menschen, sondern Geschenk des lebendigen Gottes. Leben und Lebendigkeit sind mehr als wirtschaftliche Betriebsamkeit. Das verheissene „Leben in Fülle“ wächst überall dort, wo ich mich in die Koordinaten des Segens Gottes stelle.

Bernhard Lindner

### Das Projekt «Aargauer Kapellen»

Zum Abschluss ihres Jubiläumsjahres «125 Jahre Römisch-Katholische Landeskirche des Kantons Aargau: 1886–2011» hat die Landeskirche das Projekt «Aargauer Kapellen» initiiert. Ziel ist es, den reichen Kapellenschatz im Kanton Aargau mit praktischen und historischen Informationen zu dokumentieren, spirituelle Impulse zu geben und die Menschen einzuladen, diese besonderen Orte zu besuchen und dort einen Moment innezuhalten.

Weitere Informationen zu den Kapellen und zum Projekt allgemein finden Sie unter [www.aargauerkapellen.ch](http://www.aargauerkapellen.ch).



**Römisch-Katholische Kirche  
im Aargau**

#### Standort

Chaisterfeld, an der Verbindungsstrasse Kaisten–Laufenburg, rund einen halben Kilometer nach dem Kaister Ortsausgang. Kaisten liegt an der Postautolinie Laufenburg-Frick. Vis-à-vis der Kapelle auf der gegenüberliegenden Strassenseite befindet sich beim Schützenhaus ein Parkplatz.

Einkehrmöglichkeit: Es gibt drei Restaurants im Dorf, wovon eines auf dem Heuberg ist (Aussichtspunkt).

#### Öffnungszeiten

Die Kapelle ist geschlossen, Türfenster erlauben den Blick ins Innere.

Kontakt: Sekretariat Kath. Pfarramt, Lindengasse 1, 5082 Kaisten, T 062 874 24 76